

Gasthof, Bahnhofsrestaurant. Sehenswertes Schloss von interessanter Bauart. Schlossgarten und Park. Das Thal verengt sich und wird einsamer. Wir bleiben in demselben bis zur Station Burkhardtswalde — Maxen. Kurz hinter derselben biegt rechts im scharfen Winkel ein Fahrweg ab (Wegweiser Maxen), dem wir folgen. Eine etwas steile, aber schattige Strasse führt uns hinauf zur Höhe. Wir kommen an einigen Kalköfen, später am G. „Maxener Bad“ vorüber nach dem Dorfe Maxen. An der Rittergutsmauer vorbei zum G., dort rechts bis zur Wegteilung ziemlich am Ende des Ortes. Dasselbst biegen wir nach links und haben unser nächstes Ziel, den „Finckenfang“, bald vor Augen. Der Name rührt von der Gefangennahme des preuss. Generals Finck im siebenjährigen Kriege her. Prächtiger Aussichtspunkt mit gutem G. Die Strasse fällt bedeutend (Vorsicht!) und ist zum Teil oft nicht in gutem Zustande. Über Wiesen und Felder nach Hausdorf. Bei den letzten Häusern, an der Wegsäule, scharfe Biegung nach rechts. Vorsichtig fahren wir den Ort entlang hinab ins Thal, woselbst von links die Reinhardtsgrimmaer Strasse kommt. Bald sind wir in Lungwitz, welches Dorf an **Kreischa** grenzt, von wo aus wir im Lockwitzgrunde weiter fahren (vergl. Tour No. II).